

...ist alles ganz einfach



So gehen wir in den

städtischen Kitas

mit dem Corona-Virus um

Informationen
in Leichter Sprache.

So gehen wir in den städtischen Kitas mit dem Corona-Virus um

Die Stadt Augsburg ist Trägerin von vielen Kitas in Augsburg.

Bei der Stadt Augsburg ist ein Amt für die Kitas zuständig.

Das Amt heißt: Amt für Kinder-Tages-Betreuung.

Eine Abteilung von dem Amt heißt: Kita Stadt Augsburg.
Diese Abteilung ist zuständig für alle Kitas von der Stadt Augsburg.

Prävention ist der Stadt Augsburg in ihren Kitas sehr wichtig!

Prävention wird so ausgesprochen: **Prä wen zion.**

Prävention bedeutet: Vorbeugung.

Also handelt die Stadt Augsburg in ihren Kitas, bevor etwas Schlimmes passiert.

Damit es nicht passiert.

So gehen wir in den Kitas von der Stadt Augsburg mit dem Corona-Virus um

Wegen der Corona-Krise wollen wir ganz besonders:

- dass sich die Familien auf uns verlassen können
- und dass die Familien immer gut informiert sind.

Wenn wir jetzt in der Corona-Krise etwas machen oder entscheiden,
dann denken wir dabei immer zuerst an die Kinder.

Und wir handeln so,
dass die Betreuung von den Kindern möglichst garantiert ist.

Deshalb sind wir in manchen Bereichen lieber vorsichtig.

Sogar vorsichtiger als die Gesetze es vorschreiben.

Was das genau bedeutet,
steht weiter unten im Text.

Wie läuft der Betrieb in den Kitas von der Stadt Augsburg ab?

Die Kitas haben sich auf das neue Kita-Jahr
in der Corona-Krise gut vorbereitet.

Die Kinder sind zum Beispiel in feste Gruppen eingeteilt.

Das bedeutet:

- die Kinder haben nur Kontakt zu Kindern aus ihrer Gruppe.
- und die Kinder haben in der Kita keinen Kontakt zu Kindern aus den anderen Gruppen.

Die Bildungs-Angebote finden in den jeweiligen Gruppen statt.

Das offene Arbeiten ist uns aber sehr wichtig!

Sobald es möglich ist,
wollen wir das wieder machen!



Welche Hygiene-Maßnahmen haben die Kitas von der Stadt Augsburg?

Hygiene wird so ausgesprochen: **Hü gi ene**.
Hygiene bedeutet: Sauberkeit.

Mit Hygiene-Maßnahmen kann man Krankheiten vermeiden.
Weil sich dann weniger Menschen gegenseitig anstecken.

Hygiene-Maßnahmen in den Kitas sind zum Beispiel:

- Die Hände mit Wasser und Seife waschen.
- Oder Flächen so gut putzen,
dass keine Viren mehr drauf sind.



Jede Kita hat ihr eigenes Hygiene-Konzept gemacht.
Weil jede Kita anders ist.

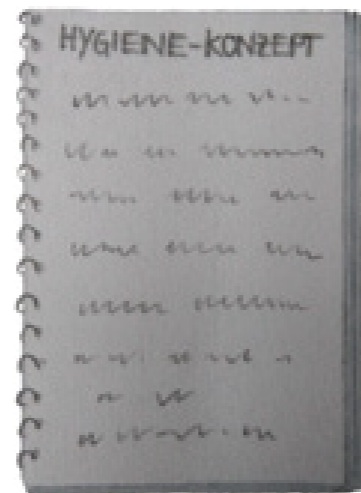
Manche Kitas haben zum Beispiel:

- einen großen Garten
- oder einen kleinen Garten.

In manche Kitas gehen zum Beispiel:

- viele Kinder
- oder wenige Kinder.

In dem Hygiene-Konzept von jeder Kita steht:
Das wird alles in der Kita gemacht,
damit Ansteckungen von Krankheiten vermieden werden.



Prävention ist der Stadt Augsburg als Trägerin sehr wichtig.

Was mache ich, wenn mein Kind ein bisschen krank ist?

Wenn Ihr Kind nur ein bisschen krank ist:
Ihr Kind kann in die Kita kommen.

Nur ein bisschen krank bedeutet:
Das Kind hat nur ganz leichte Krankheits-Zeichen.

Zum Beispiel:

- eine leichten Schnupfen
- oder leichten Husten.

Das schwierige Wort für Krankheits-Zeichen ist:
Symptome.

Das spricht man so: **Sümp to me**.



Wann muss mein Kind zuhause bleiben?

Wenn Ihr Kind krank ist:
Ihr Kind muss zuhause bleiben!

Krank bedeutet:
Das Kind hat Krankheits-Zeichen.

Zum Beispiel:

- Fieber
- Durchfall
- starke Bauch-Schmerzen
- Hals-Schmerzen Ohren-Schmerzen
- oder starken Husten.



Was passiert, wenn in der Kita von meinem Kind eine Person Corona hat?

Wenn in einer Kita eine Person Corona hat:
dann entscheiden die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
vom Gesundheits-Amt was gemacht wird.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Gesundheits-Amt finden heraus:

- wer mit der Person Kontakt hatte
- und wie lange jemand mit der Person Kontakt hatte.

Dann wissen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Gesundheits-Amt,
ob jemand in Quarantäne muss.

Quarantäne ist ein schweres Wort.
Man spricht es so: **Ka ran tä ne.**

Quarantäne bedeutet:

- Man muss zuhause bleiben.
- Man darf nicht rausgehen.
- Man darf keinen Kontakt zu anderen Menschen haben.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Gesundheits-Amt sagen was zu tun ist.

Sie sagen es:

- der Trägerin
- den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von der Kita
- und den Familien von den Kita-Kindern.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Gesundheits-Amt sagen,
wenn man in Quarantäne muss.

Was ist der Drei-Stufen-Plan?

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
hat den Drei-Stufen-Plan für die Kitas in der Corona-Krise gemacht.

In dem Plan steht zum Beispiel:

- ob die Kitas offen arbeiten können
- oder ob alle Kinder in die Kitas gehen können.

Das hängt davon ab,
welche Stufe von dem Plan gerade gilt.
Und das hängt davon ab,
wie viele Menschen in Augsburg gerade das Corona-Virus haben.

Das bedeutet:

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Gesundheits-Amt entscheiden,
welche Stufe vom Drei-Stufen-Plan gerade gilt.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Gesundheits-Amt entscheiden es weil:
Sie genau wissen, wie viele Menschen in Augsburg
gerade das Corona-Virus haben.

Stufe 1 oder Regel-Betrieb

Das bedeutet:

- Alle Kinder können in die Kita gehen.
- Die Kita kann offen arbeiten.
- Die Kinder werden zu den gewohnten Zeiten betreut.
- Die Familien können bei der Eingewöhnung von den neuen Kindern dabei sein.

Und alle halten sich in den Kitas an das Hygiene-Konzept.

Manche nennen diese Stufe auch: grüne Phase.

Phase spricht man so: **Faa se.**

Stufe 2 oder eingeschränkter Betrieb

Das bedeutet:

- Alle Kinder können in die Kita gehen.
- Die Kinder sind in feste Gruppen eingeteilt.
- Vielleicht können die Kinder nicht so lange betreut werden, wie gewohnt.
- Das kann jede Kita selbst entscheiden.

Die Familien können bei der Eingewöhnung von den neuen Kindern dabei sein.

Und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von der Kita müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Aber die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von der Kita müssen den Mund-Nasen-Schutz nicht tragen, wenn:

- sie Abstand halten können
- oder es gut durchlüftet ist.
- Zum Beispiel im Garten.

Manche nennen diese Stufe auch: gelbe Phase.

Stufe 3 oder eingeschränkte Not-Betreuung

Das bedeutet:

- Nur wenige Kinder können in die Kita gehen.
- Die Kinder sind in feste Gruppen eingeteilt.
- Vielleicht können die Kinder nicht so lange betreut werden, wie gewohnt.

Das kann jede Kita selbst entscheiden.

- Und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von der Kita müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Aber die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von der Kita müssen den Mund-Nasen-Schutz nicht tragen, wenn:
 - sie Abstand halten können
 - oder es gut durchlüftet ist.
 - Zum Beispiel im Garten.

Manche nennen diese Stufe auch: rote Phase.

Ihr Kind kann in die eingeschränkte Not-Betreuung kommen:

- Wenn Ihr Kind zuhause nicht von einer erwachsenen Person betreut werden kann
- und wenn einer der folgenden Punkte auf Sie zutrifft:
 - Sie arbeiten in einem Beruf, der für die Gesellschaft sehr wichtig ist. Zum Beispiel:
 - bei der Feuer-Wehr
 - oder bei der Polizei
 - oder im Kranken-Haus
 - oder im Lebens-Mittel-Laden.
 - Sie erziehen Ihre Kinder ohne Partner oder Partnerin und müssen arbeiten.
 - Sie studieren.
 - Sie machen eine Aus-Bildung.
 - Sie haben ein Kind mit Behinderung.
 - Oder Sie haben ein Kind, das von Behinderung bedroht ist.



In welcher Stufe vom Drei-Stufen-Plan sind wir im Moment?

Und was bedeutet das für mein Kind?

Im Moment sind wir in Stufe 1 oder dem Regel-Betrieb.

Aber auf der ersten Seite von diesem Heft haben wir schon erklärt:

Prävention ist Kita Stadt Augsburg sehr wichtig!

Deshalb sind die Kinder im Moment in festen Gruppen.

Auch wenn das in Stufe 1 nicht so sein muss.

Weil wir wollen,

dass die Betreuung von den Kindern möglichst garantiert ist!

Wo gibt es noch mehr Informationen?

Wenn Sie noch Fragen haben:

Sprechen Sie einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin von der Kita an.

Zum Beispiel:

- die Leitung
- oder einen Erzieher
- oder eine Erzieherin.
- Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- hören Ihnen zu
- und helfen Ihnen gerne!

Im Internet gibt es täglich noch mehr Informationen.

www.augsburg.de

www.kita.augsburg.de

www.stmas.bayern.de



Prävention ist der Stadt Augsburg als Trägerin sehr wichtig.

Herausgeberin

Amt für Kindertagesbetreuung
Kita Stadt Augsburg

Hermanstraße 1
86150 Augsburg

kita.stadt@augzburg.de
www.kita.augzburg.de

Verantwortlich

Eva Hermanns

Übersetzung Leichte Sprache

Olessa Hunger

Bilder

Olessa Hunger

Druck

Senser Druck GmbH
Bergstraße 3
86199 Augsburg

Stand

15.10.2020